



Bayerischer Sportschützenbund e. V.

Gau Griesbach / Rottal - 305

Rundenwettkampfleiter:

Alexander Boschenriedter

Graswinklstr. 7 94072 Bad Füssing

08537/3070195 01713452466

e-mail: a.boschenriedter@gmail.com

RWK-Ordnung Gauoberligen 2022-2023 (Ligamodus)

Regelwerk: RWK-Ordnung BSSB 2020/21 (Fassung vom 11.07.2020)
Ausschreibung Bundesliga LP / LG 2022/23 Punkt 2.3
Ausschreibung Bezirksligen Stand August 2022

Allgemein: Die Wettkämpfe werden im Ligamodus (4 gegen 4) ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen

- Gemeinsamer Start des Wettkampfes um 20:15 Uhr (feste Startzeit oder nach Vereinbarung der Mannschaftsführer)
- Das Scheibenmaterial stellt der gastgebende Verein
- Schießzeit 75 Minuten bei Seilzugsystemen und 65 Minuten bei Elektronikanlagen inkludiert sind hier 15 Minuten Probezeit. Diese Probezeit muss vollständig abgelaufen sein, bevor die Wettkampfzeit beginnt, außer die Mannschaftsführer vereinbaren dies individuell. Dabei kann mit den Wertungsschüssen nach „eigenem Ermessen“ der Einzelschützen begonnen werden.
- Schusszahl je Scheibe bzw. Streifen: LG = 10, LP = 2
- Die elektronische Auswertung der Scheiben erfolgt nach jeder abgeschlossenen 10er-Serie. Die Ergebnisse der 10er-Serien müssen angezeigt werden (Tafel, Beamer usw.)
- Bei zu geringer Standzahl (Minimum: vier Stände) werden zwei Durchgänge geschossen (Paarung 3 und 4 zuerst, dann 1 und 2)
- Das Vorschießen ist nur paarungsweise möglich
- Die Mannschaftsführer sind für die richtige Zusammensetzung der Paarung gemäß aktueller Setzliste verantwortlich.
- Für die Durchführung ist ein Schießleiter einzuteilen, der für den richtigen Ablauf, die Auswertung und gegebenenfalls die Anzeige verantwortlich ist. Er tätigt alle offiziellen Ansagen: Start, Restzeit, Wertungsschießen (die letzten 10 und 5 Minuten), Schießzeitende. Er überwacht den Schießablauf und die Schützen und ist für die Durchführung der Stechsüsse verantwortlich. Er diszipliniert (wenn nötig) auch das Publikum.
- Die Ergebnisliste ist vom Gewinner auszufüllen und in den Onlinemelder einzutragen.

Setzliste:

Die 4 (vier) Schützinnen / Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt. Für den ersten Wettkampf wird der Vorjahresdurchschnitt der Schützen herangezogen (Einzelwertung Ligamodus bzw. offene Klasse LG und LP) danach der Schnitt der Rundenwettkämpfe. Die Ersatzschützen werden ohne Schnitt eingetragen und starten beim ersten Einsatz auf Platz 4. Bei allen weiteren Einsätzen zählt dann ebenfalls der Durchschnitt. Die Setzlisten werden nach jedem Wettkampftag neu erstellt und können auf der Gau-Homepage abgerufen werden. Alle erzielten Ergebnisse (nur komplettes Ergebnis/40 Schuss) der laufenden Saison gehen in die Setzliste ein.

Bei Ringgleichheit zweier Schützen bleibt die vorangegangene Reihenfolge bestehen.

Die Schützen hinter dem zu ersetzenden Stammschützen rücken im Bedarfsfall auf (fehlt z.B. die Nr. 2, so rücken die Schützen gemäß Setzliste nach). Jeder Mannschaftsführer ist für die Richtigkeit seiner Setzliste verantwortlich. Alle Paarungen, die durch eine falsche Setzliste zustande kamen, sind als verloren zu werten.

Wertung:

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 3 – 2 – 1 – 0. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt. Ein Wettkampf endet also entweder 4:0, 3:1, 2:2. Bei Ringgleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch ein Stechen entschieden. Die Mannschaft, die mit 4:0 oder 3:1 gewinnt bekommt 3 Punkte. Bei einem 2:2 bekommt jede Mannschaft einen Punkt. Der zusätzliche Siegpunkt wird für die höhere Gesamtringzahl (Mannschaftsergebnis) vergeben. Bei Gleichheit der Gesamtringzahl treten alle anwesenden Paarungen zum Stechen (nach Bundesligaordnung 2.3) gemeinsam an. Die Ergebnisse aller anwesenden Schützen werden dabei addiert

Stechen:

Alle Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Stand verlassen. Nach zwei Minuten Vorbereitungszeit (nur Trockenschüsse) beginnt die Wettkampfzeit von 50 Sekunden pro Schuss (Bundesligaordnung 2.3)

Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampfbende des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 1/10 Ringwertung weiterschossen. Bei mehreren Stechen beginnt die jeweils höhere Paarung (zuerst 4, dann 3 usw.)

Ablauf:

Die Schützen belegen gemäß aktueller Setzliste abwechselnd die Schießstände (Heim 1, Gast 1, Heim 2, Gast 2 usw.). Nach einer angemessenen Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) wird der Wettkampf zur vereinbarten Zeit durch den eingeteilten Schießleiter gestartet (eine „offizielle Uhr“ ist zwingend notwendig). Die Schützen dürfen nun mit dem Probeschießen bzw. dem Wettkampf beginnen (Zeitdauer wie oben). Die beschossenen Wettkampfscheiben werden serienweise nach hinten abgelegt (bei Seilzuganlagen) und durch die Schießleitung eingesammelt, ausgewertet und angezeigt (Beamer, Tafel usw.). Nachdem die letzten 10 und 5 Minuten angesagt wurden, endet der Wettkampf nach 75 bzw. 65 Minuten. Alle Scheiben werden eingesammelt und ausgewertet! Bei Ringgleichheit in den Paarungen werden nun die einzelnen Stechen durchgeführt. Erst nach Abschluss aller Einzelstechen wird ein notwendiges Mannschaftsstechen durchgeführt (Ablauf wie Einzelstechen).